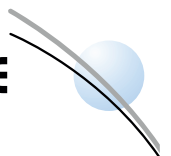


Dermapharm Holding SE (Gruppe) –

UK Modern Slavery Act Statement 2020

Dermapharm Holding SE



INHALTSVERZEICHNIS

1. Unser Beitritt zum britischen Gesetz gegen moderne Sklaverei	03
2. Unsere Geschäftstätigkeit und Organisation	04
3. Unser Compliance Management	05

Erklärung der **Dermapharm Holding SE (Gruppe)**, sowie allen verbundenen Tochterunternehmen, über den Beitritt zum britischen Gesetz gegen moderne Sklaverei (UK Modern Slavery Act 2015) für das Geschäftsjahr 2020.

1. Unser Beitritt zum britischen Gesetz gegen moderne Sklaverei

In der vorliegenden Erklärung stellen wir die Grundsätze und Richtlinien unseres Unternehmens zur Vermeidung jeglicher Art von „Sklaverei“ und des „Menschenhandels“ (verwendete Synonyme für die Tatbestände: Kinderarbeit, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit und Ausbeutung jeglicher Art, sowie Missbrauch von Arbeitnehmern in physischer und psychischer Form) dar und erläutern die Maßnahmen, welche durch die Dermapharm Gruppe dagegen unternommen werden.

Abgesehen von der gesetzlichen Verpflichtung durch den britischen Gesetzgeber sieht sich die Dermapharm Gruppe aus ethischen und gesellschaftlichen Gründen und Verantwortungsbewusstsein dazu verpflichtet, dieses Statement gegen moderne Formen der Sklaverei abzugeben.

Die Dermapharm Gruppe respektiert die international anerkannten Menschenrechte und unterstützt deren Einhaltung. Das Unternehmen lehnt jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Eine faire und leistungsgerechte Vergütung stellt für die Dermapharm Gruppe einen wichtigen Standard guter Unternehmensführung dar.

Aus diesem Grund möchten wir uns unserer Verantwortung als Dermapharm Gruppe stellen und uns auch nach außen zur Einhaltung des UK Modern Slavery Act bekennen.

Wir bekräftigen dadurch unser Engagement, entschieden gegen moderne Formen der Sklaverei und des Menschenhandels vorzugehen und weiterhin verstärkt daran zu arbeiten, dass weder in unseren eigenen Geschäftstätigkeiten, noch innerhalb unserer Lieferkette(n), Risiken des Verstoßes gegen die Menschenrechte entstehen.

2. Unsere Geschäftstätigkeit und Organisation

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen mit mehr als 380 pharmazeutischen Wirkstoffen, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Die Dermapharm Gruppe hat den Anspruch, die wesentlichen Stationen der Wertschöpfungskette in den eigenen Produktionsstätten abzubilden. Diese Strategie der Eigenfertigung begründet zu großen Teilen den wirtschaftlichen Erfolg, sichert die hohe Qualität unserer Produkte und ermöglicht die gezielte Anwendung nachhaltiger Prozesse und Durchsetzung unserer ethischen Grundsätze.

Dermapharm bekennt sich zum Produktionsstandort Deutschland, wo ca. 90 % der Produkte in eigenen Werken gefertigt und nach den sogenannten „GMP-Standards“ (Good Manufacturing Practice) produziert werden. In der Region Leipzig-Halle-Bitterfeld sind die Dermapharm-Töchter mibe GmbH Arzneimittel und die mibe L&S GmbH & Co. KG bedeutende Arbeitgeber und haben in der Zeit ihres Bestehens, seit 2003 insgesamt ca. 650 Arbeitsplätze geschaffen.

Von der Entwicklung neuer Produkte, über Zulassungsaktivitäten inklusive dem Design von klinischen Studien, bis hin zur Produktion, dem Qualitätsmanagement und der Logistik können hier alle Schritte entlang der Wertschöpfungskette zentral für die Unternehmensgruppe dargestellt werden. Weitere große Standorte innerhalb Deutschlands sind die Betriebsstätten von Trommsdorff, Anton Hübner, Allergopharma und der axicorp Gruppe, jeweils in der Nähe von Aachen, Freiburg, Hamburg und Frankfurt (Main).

Unsere Arbeitnehmer profitieren von den in Deutschland geltenden Vorgaben hinsichtlich der Arbeitsbedingungen, des Gesundheitsschutzes und der Sozialversicherungen.

Rohstoffe, die für unsere Produktion erforderlich sind, beziehen wir teilweise aus dem Ausland. Die Lieferanten unserer Ausgangsstoffe werden entsprechend den gesetzlichen Forderungen der Guten Herstellungspraxis (GMP) für Arzneimittel auditiert. Im Rahmen dieser Audits haben wir bisher keine Verstöße bei unseren Lieferanten festgestellt. Wir arbeiten an der Optimierung dieser Prozesse kontinuierlich weiter, um etwaige rechtswidrige Arbeitsverhältnisse und Geschäftsmethoden unserer Lieferanten und Geschäftspartner – insbesondere im Hinblick auf Vorfälle von Kinderarbeit und den anderen oben genannten Tatbeständen - bestmöglich ausschließen zu können.

Zum aktuellen Zeitpunkt konnten wir keinerlei Kenntnis darüber erlangen, dass unsere Geschäftspartner von den genannten Tatbeständen betroffen oder in angrenzende Sachverhalte involviert sind.

3. Unser Compliance Management

Vertrauen und Integrität zählen zu den wichtigsten Werten in der Unternehmenskultur und sind Voraussetzungen für den unternehmerischen Erfolg von Dermapharm.

Seit dem Börsengang in 2018 verfügt die Dermapharm Holding SE über ein integriertes Governance, Risk und Compliance (GRC) Management System. Dieses System umfasst konkret die Corporate Governance Elemente Internes Kontrollsystem, Risiko Management sowie Compliance Management. Ziel der Compliance Regelungen ist es, das verantwortungsbewusste und ethisch korrekte Handeln des Unternehmens, der Führungskräfte und der Mitarbeiter sicherzustellen. Mögliche Verstöße sollen bereits im Vorfeld erkannt und systematisch unterbunden werden.

Die Steuerung und Überwachung der erforderlichen Aktivitäten verantwortet die Chief Compliance Officerin auf Konzernebene, welche durch zentrale GRC Officer sowie lokale Compliance Officer in den Tochtergesellschaften unterstützt wird.

Die Unternehmensgrundsätze und daraus abgeleiteten Verhaltensregeln sind maßgeblich in unserem Compliance Handbuch festgelegt, das konzernweit verbindlich für alle Beschäftigten gilt. Unter anderem wird ein fairer und respektvoller Umgang miteinander durch sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dermapharm Gruppe gefordert. Wir dulden keine Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Alter, Herkunft, Geschlecht, äußerlicher Erscheinung, Weltanschauung, Religion, sexueller Orientierung oder anderer individueller Merkmale. Des Weiteren werden im Compliance Handbuch verbindliche Regeln hinsichtlich Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, unfairen Wettbewerbs, Insiderhandels und Marktmanipulation, Datenschutz sowie Interessenskonflikten definiert.

Um die Verständlichkeit der Verhaltensregeln für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dermapharm Gruppe sicherzustellen, haben wir das Compliance Handbuch in alle erforderlichen Sprachen (DE/ ENG/ IT/ ES/ PL/ UKR/ HR) übersetzt. Für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche über keinen PC-Zugang verfügen, wurde das Compliance Handbuch im ressourcenschonenden A5 Format gedruckt.

Neben dem schriftlich fixierten Verhaltenskodex werden regelmäßige Schulungsmaßnahmen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt, fortlaufend verbessert und tragen dadurch einen erheblichen Teil zur Sensibilisierung bei. Dabei berücksichtigen wir auch die spezifischen Schulungsbedarfe unserer Compliance Officer, Führungskräfte und Beschäftigten in risikobehafteten Unternehmensbereichen (z. B. Außendienst, Einkauf). Auf unserer internen Schulungsplattform ‚Dermapharm eCampus‘ werden ausgewählte Mitarbeitergruppen aus risikobehafteten Bereichen via eines umfangreichen Compliance eLearnings mit anschließender Erfolgskontrolle geschult.

Die Dermapharm Gruppe hat zudem ein Hinweisgebersystem etabliert, das Meldungen von Verdachtsmomenten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Organisation und deren Geschäftspartnern ermöglicht. Hinweise zu Verstößen gegen unsere Verhaltensregeln können an die jeweiligen Vorgesetzten, an die Compliance Officer der einzelnen Gesellschaften oder direkt an die Chief Compliance Officerin kommuniziert werden und zwar in persönlicher oder anonymer, elektronischer, schriftlicher oder telefonischer Form.

Hinweise auf Verstöße werden nach professionellen Standards untersucht und führen, abhängig vom Einzelfall, gegebenenfalls zu arbeits- oder vertragsrechtlichen Konsequenzen oder zu strafrechtlicher Verfolgung unter Einbindung von Ermittlungsbehörden und der Justiz. Via eines quartalsweisen Compliance Reportings wird der Vorstand regelmäßig über etwaige Compliance Vorfälle und Anfragen aus der Unternehmensgruppe sowie über daraus resultierende erforderliche Maßnahmen informiert.

Unsere Wertevorstellungen und Verhaltensweisen erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

Ausgehend von einem risikoorientierten Ansatz haben wir für Lieferanten aus Drittländern (Staaten, die nicht zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören) einen Compliance Fragebogen entwickelt. Dieser umfasst konkrete Fragestellungen u. a. zu den folgenden Themen:

- Korruption / Bestechung und wettbewerbswidrige Praktiken
- Faire Business-Praktiken, inkl. wahrheitsgetreue Werbung
- Etablierung eines Hinweisgebersystems und Umgang mit Meldungen
- Tierversuche / Umgang mit Tieren
- Umgang mit personenbezogenen Daten (Datenschutz)
- Zwangs- und Kinderarbeit
- Arbeitsumfeld und -bedingungen (keine Diskriminierung / Mobbing, faire Bezahlung)
- Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Angemessene Management Systeme (u.a. Allokation hinreichender Ressourcen, Identifikation und Management relevanter Risiken, lückenlose Dokumentation und Schulung der Mitarbeiter)
- Wirtschaftlich Berechtigter sowie politisch exponierte Personen

Auf Basis der Ergebnisse werden wir das spezifische Lieferantenrisiko beurteilen und bei Bedarf weitere, ggf. erforderliche Untersuchungen und Dokumentenanforderungen einleiten.

Wir sind dabei, weitere Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung der internen und externen Regeln, über die etablierten Personalbeurteilungsprozesse hinaus, zu entwickeln. Unter anderem sollen interne Revisionen dazu beitragen, die besonders risikobehafteten Prozesse auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit hin zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Ferner verweisen wir auf unseren „Corporate Social Responsibility - Bericht“ (kurz „CSR-Bericht“), den wir als verpflichtete kapitalmarktorientierte Aktiengesellschaft - mit gruppenweit mehr als 2.200 Mitarbeitern - veröffentlichen und der ebenso Themen der Menschenrechte behandelt.

Grünwald, im Dezember 2020

Dr. Hans-Georg Feldmeier
Chief Executive Officer

Hilde Neumeyer
Chief Financial Officer & Chief Compliance Officer

Karin Samusch
Chief Business Development Officer

Dr. Jürgen Ott
Chief Marketing Officer